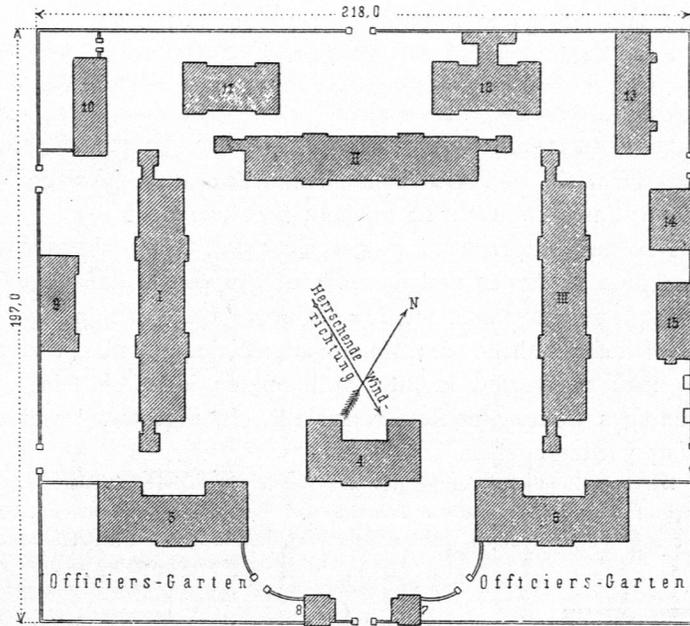


heirathete Unteroffiziere, für die Mannschaft, Küchen- und Marktenterei-Gebäude, Turn- und Fechtfaal-Bauten, Wachen, Arresthäuser, Stallungen, Wagenhäuser etc., wobei jedoch nicht ausgeschlossen ist, daß unter Umständen einzelne dieser Gebäude mit einander combinirt werden.

Diese Vereinzelung erfolgt im Interesse des Dienstes, fördert aber auch die Gesundheitspflege ungewein und vereinfacht das Entwerfen der Baulichkeiten. Die Zusammenstellung der letzteren kann auf so mannigfache Weise erfolgen, daß auch bei unregelmäßiger Gestalt des Bauplatzes zweckmäßige Gruppierungen möglich sein werden.

Mannschafts-Wohngebäude kommen in den verschiedensten Größen vor: für Stärken von der halben Escadron bis zum Bataillon. Alle Grundrifs-Systeme finden auf dieselben Anwendung: auf

Fig. 512.



- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1, II, III. Bataillons-Cafernen. | 10. Arresthaus.                         |
| 4. Stabsgebäude.                 | 11. Turn-, Fechtfaal- u. Küchengebäude. |
| 5. 6. Offiziers-Wohngebäude.     | 12. Marktenterei- u. Küchengebäude.     |
| 7. Inspections Offizier.         | 13. Unteroffiziers Wohngebäude.         |
| 8. Wache.                        | 14. Bad- u. Wafchküchengebäude.         |
| 9. Wagenhaus.                    | 15. Stallgebäude.                       |

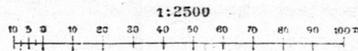
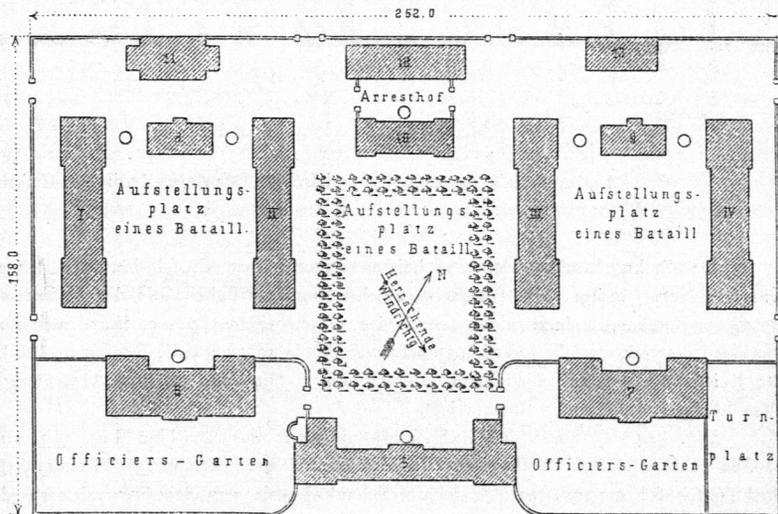


Fig. 513.



- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 1, II, III, IV. Mannschafts-Wohngebäude für je 3 Compagnien. | 10. Wagenhaus.                  |
| 5. Stabsgebäude.   | 11. Bad- u. Wafchküchengebäude. |
| 6, 7. Offiziers-Wohngebäude.                                 | 12. Arresthaus.                 |
| 8, 9. Unteroffiziers-Wohngebäude.                            | 13. Stallgebäude.               |

Oesterreichische Infanterie-Regiments-Cafernen (3 Bataillone).

Arch.: v. Gruber.

498.  
Corridor-System.